KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Südeifel
Ortsgemeinde Nusbaum
AGS-Schlüssel: 23205095

Stichtag: 31.07.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 430

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 34

Einwohner gesamt: 464

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	220	51,163	210	48,837	430	100
davon Ausländer	41	52,564	37	47,436	78	18,14
Einwohner nur mit Nebenwohnung	19	55,882	15	44,118	34	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**239**	**51,509**	**225**	**48,491**	**464**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	17	3,953	13	3,023	30	6,977
10-19 Jahre	17	3,953	19	4,419	36	8,372
20-29 Jahre	17	3,953	20	4,651	37	8,605
30-39 Jahre	27	6,279	20	4,651	47	10,93
40-49 Jahre	28	6,512	29	6,744	57	13,256
50-59 Jahre	52	12,093	43	10	95	22,093
60-69 Jahre	34	7,907	37	8,605	71	16,512
70-79 Jahre	19	4,419	16	3,721	35	8,14
80-89 Jahre	8	1,86	12	2,791	20	4,651
90-99 Jahre	1	0,233	1	0,233	2	0,465
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**220**	**51,163**	**210**	**48,837**	**430**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,698	3	0,698	6	1,395
3-5 Jahre	8	1,86	8	1,86	16	3,721
6-15 Jahre	15	3,488	14	3,256	29	6,744
16-17 Jahre	4	0,93	2	0,465	6	1,395
18-20 Jahre	7	1,628	8	1,86	15	3,488
gesamt	**37**	**8,605**	**35**	**8,14**	**72**	**16,744**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	5	1,163	3	0,698	8	1,86
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	1	0,233	1	0,233
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,465	3	0,698	5	1,163
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,233	1	0,233	2	0,465
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,465	1	0,233	3	0,698
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	1	0,233	1	0,233
gesamt	**10**	**2,326**	**10**	**2,326**	**20**	**4,651**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	6	1,395	7	1,628	13	3,023
römisch-katholisch	186	43,256	178	41,395	364	84,651
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe, gemeinschaftslos	27	6,279	24	5,581	51	11,86
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	1	0,233	1	0,233
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	1	0,233	0	0	1	0,233
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**220**	**51,163**	**210**	**48,837**	**430**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	88	20,465	66	15,349	154	35,814
verheiratet	114	26,512	118	27,442	232	53,953
verwitwert	2	0,465	17	3,953	19	4,419
geschieden	14	3,256	8	1,86	22	5,116
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,465	1	0,233	3	0,698
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**220**	**51,163**	**210**	**48,837**	**430**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.